

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur-Combiflex® TF Tape

Dichtstreifen für das Sikadur-Combiflex® TF System

BESCHREIBUNG

Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) zur dauerhaft druckwasserdichten Abklebung von Rissen, Arbeits- und Dehnfugen in Betonbauteilen aus Ortbeton oder Fertigteilelementen.

ANWENDUNG

Sikadur-Combiflex® Dichtstreifen werden mit dem Systemkleber Sikadur-Combiflex® CF adhesive mit dem Untergrund verklebt. Das Abklebesystem kann zur sicheren und dauerhaft druckwasserdichten Abdichtung folgender Anwendungen eingesetzt werden:

- Dehn- und Arbeitsfugen in WU-Betonkonstruktionen, sowohl bei Ortbeton- als auch Fertigteilbauweise
- als alleiniges Abdichtungssystem oder als geprüfte Kombination in Verbindung mit dem SikaProof® FBV-System
- Anschluss und Übergangsfugen an Bestandsbauteile (z.B. Neu an Alt, Anschluss an bestehende Stützen etc.)
- Sanierung von Rissen, undichten Fugen oder Ausbildung als flächige Innenwanne (geprüft für positiven wie auch negativen Wasserdruck)
- streifenförmige oder flächige Abklebungen
- Detailausbildungen, Durchdringungen und Einbauteile
- Übergänge zwischen Beton- und Stahlbauteile

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Dauerhaft druckwasserdichte Verklebung mit dem Sikadur-Combiflex® CF adhesive
- Kombination von Dichtstreifen und Fugenbandprofilen ermöglicht maximal flexiblen Einsatz
- hochflexibler homogener TPE-Werkstoff, sichere Aufnahme hoher resultierender Verformungen
- thermisch Form und Schweißbar
- alle Dichtstreifen je nach Einsatzanforderung in verschiedenen Breiten verfügbar
- 1 mm Dichtstreifen für den Einsatz in Arbeitsfugen
- 2 mm Dichtstreifen für den Einsatz in Dehnfugen
- geprüfte Kombination mit SikaProof® FBV-System
- Radondicht
- kein Primer erforderlich

PRÜFZEUGNISSE

- MPA NRW: allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für das Sikadur-Combiflex®TF System als streifenförmige Abdichtung von Arbeitsfugen in WU-Betonbauteilen
- MPA NRW: allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für das Sikadur-Combiflex®TF System als streifenförmige Abdichtung von Dehnfugen in WU-Betonbauteilen
- MPA NRW: Prüfbericht für den Einsatz in Abwasser und kommunalen Kläranlagen
- Wissbau Essen: Funktionsprüfung für die druckwasserdichte Abdichtung von Arbeits- und Dehnfugen mit positivem wie auch negativem Wasserdruck
- Wissbau Essen: Funktionsprüfung in Kombination mit dem SikaProof® FBV-System
- Institut Dr. Kemski: Prüfbericht zur Radondichtheit

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | | | |
|-------------------------|---|---------------|--------------|--------------------|
| Chemische Basis | Thermoplastisches Elastomer (TPE) | | | |
| Lieferform | Dichtstreifen | Breite | Dicke | Rollenlänge |
| | 100/1 | 100 mm | 1 mm | 20 m |
| | 150/1 | 150 mm | 1 mm | 20 m |
| | 200/1 | 200 mm | 1 mm | 20 m |
| | 250/1 | 250 mm | 1 mm | 20 m |
| | 300/1 | 300 mm | 1 mm | 20 m |
| | 500/1 | 500 mm | 1 mm | 20 m |
| | 2000/1 | 2000 mm | 1 mm | 20 m |
| | 150/2 | 150 mm | 2 mm | 20 m |
| | 200/2 | 200 mm | 2 mm | 20 m |
| | 250/2 | 250 mm | 2 mm | 20 m |
| | 300/2 | 300 mm | 2 mm | 20 m |
| | 500/2 | 500 mm | 2 mm | 20 m |
| | Aussehen/Farbtone | grau | | |
| Dicke | <ul style="list-style-type: none">▪ 1mm Dichtstreifen für Arbeitsfugen und Risse▪ 2mm Dichtstreifen für Dehnfugen | | | |
| Lagerfähigkeit | Produkt besitzt kein Verfallsdatum bei korrekter Lagerung. | | | |
| Lagerbedingungen | Rollen geschützt vor Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis und Verschmutzung, sowie trocken und kühl lagern. Rollen vor mechanischer Beschädigung schützen. Keine Paletten übereinander stapeln. | | | |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | |
|---|---|----------------------|
| Shore-Härte (A) | ~ 80 Shore A | ISO 868 |
| Reißdehnung | > 400 % | DIN 53504 |
| Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) | > 600 N/cm | DIN 53362 |
| Thermische Alterung | 70 Tage bei +70 °C | |
| | Änderung der Reißdehnung (Längsrichtung) | -5,0% rel. SIA 280-8 |
| | Änderung der Reißdehnung (Querrichtung) | -10,0% rel. |
| UV-Einwirkung | nach 5000h: keine Risse, Massenänderung -0,6% | SIA 280-10 |

SYSTEMINFORMATIONEN

| | |
|---------------------|---|
| Systemaufbau | Sikadur-Combiflex® TF Dichtstreifen sind Teil des Sikadur-Combiflex® TF Systems. Das Gesamtsystem besteht aus den Komponenten: <ul style="list-style-type: none">▪ Sikadur-Combiflex® TF Tape (Dichtstreifen)▪ Sikadur-Combiflex® TF Profile (Fugenbänder)▪ Sikadur-Combiflex® CF Adhesive (Systemkleber)▪ Zubehör |
|---------------------|---|

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Alle für die Planung und Ausführung mit den Sikadur-Combiflex® TF Dichtstreifen relevanten Daten und Informationen können der Verarbeitungsrichtlinie des Sikadur-Combiflex® TF System entnommen werden. Ferner ist das korrespondierende Systemdatenblatt sowie das Produktdatenblatt des Systemklebers Sika-

dur-Combiflex® CF Adhesive zu beachten.

UNTERGRUNDQUALITÄT

Nach einer geeigneten Vorbereitung (z. B. durch Schleifen) muss der Untergrund mindestens eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen, um die volle Leistungsfähigkeit des Systems sicherzustellen. Für eine wirkungsvolle Abdichtung ist es zudem erforder-

derlich, dass der Untergrund wasserundurchlässige Eigenschaften aufweist. Ansonsten ist die Fugenabdichtung mit einer geeigneten flächigen Abdichtung zu kombinieren.

Bei der Verklebung mit anderen Untergründen als Beton ist die Eignung z. B. mit einer Probeverklebung zu überprüfen.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung sind der Verarbeitungsrichtlinie des Sikadur-Combiflex® TF Systems zu entnehmen.

Schweißungen

Der Dichtstreifen wird auf einen ebenen Untergrund gelegt. Die Verschweißung wird als Überlappungsstoss mit einer Übergreifung von ca. 3 cm ausgeführt.

Die Bandenden werden je nach Verbindungstyp (Stumpf- oder Eckverbindung) zugeschnitten. Die Oberflächen werden im Überlappungsbereich mit Hilfe eines mittelfeinen Schleifpapiers oder mit Stahlwolle angeraut und gereinigt. Zur Verschweißung ist ein Heißluftgerät mit Breitdüse und eine Anpressrolle erforderlich. Die Schweißtemperatur ist abhängig von den Witterungsbedingungen (Anhaltswerte: ca. 320–360 °C). Sie muss vor der Verschweißung überprüft und ggf. angepasst werden.

Die Bandenden werden passend zusammengelegt und durch punktuelle Verschweißungen im Randbereich fixiert, um ein Verrutschen bei der Verschweißung zu verhindern. In einem ersten Schweißgang wird ein ca. 1 cm breiter Randstreifen verschweißt. Hierzu wird die Breitdüse des Heißluftgerätes langsam und gleichmäßig durch den bereits punktuell verschweißten Randbereich der Überlappung geführt. Mit Hilfe einer Andrückrolle werden die Bandenden dem Heißluftgerät direkt folgend vollflächig zusammengefügt. Im abschließenden Schweißgang wird der verbleibende Überlappungsbereich, wie zuvor beschrieben, vollständig verschweißt.

Einbau

Es wird mit Hilfe eines 4 mm Zahnpachtels ein gleichmäßiges und durchgehendes Kleberbett mit dem Systemkleber als Grundauftrag auf einen vorbereiteten und geeigneten Untergrund aufgetragen. Der vorgesehene Verklebungsbereich des Dichtstreifens wird vollflächig in den Grundauftrag eingedrückt. Die Schichtstärke des Grundauftrags muss 1-2 mm betragen. Über Kopf oder in vertikalen Bereichen kann bei hohen Temperaturen ggf. eine mechanische Unterstützung erforderlich werden.

Der Dichtstreifen wird zusätzlich mit einem Deckauf-

trag versehen, der ein Herausschälen des Streifens aus dem Grundauftrag verhindert. Als Schichtstärke für den Deckauftrag sind ebenfalls 1–2 mm erforderlich. Das Tricoflex Abklebesystem ist auch als Dehnfugenabdichtung geeignet. Zur Aufnahme von Fugenbewegungen ist ein unverklebter Dehnbereich vorzusehen und ein 2mm dicker Dichtstreifen zu verwenden. Detaillierte Angaben zur Bemessung sind in der Verarbeitungsrichtlinie enthalten.

Je nach Einbau- und Belastungssituation (mechanischer Angriff, negativ drückendes Wasser) kann eine Unterstützungs- oder Schutzkonstruktion erforderlich werden.

Sollen später angrenzende Beschichtungen angeschlossen werden, ist der Deckauftrag des Systemklebers mit feuergetrockneten Quarzsand abzustreuen.

WEITERE DOKUMENTE

- Microbiological resistance: mass change (32 weeks) -0,1% (SIA 280-17)
- Bitumen compatibility: pass (DIN 16726/5.19)
- Folding in cold conditions: no cracks till -30°C (SIA 280-3)
- Ozone resistance: class 0 (SIA 280-7)
- Resistance to root penetration: pass (SIA V280)

Weight per unit area:

- 1 mm Sealing Strip 900 g/m²
- 2 mm Sealing Strip 1800 g/m²

WEITERE HINWEISE

- Reißfestigkeit: > 6 N/mm² (DIN 53504)
- Bitumenverträglichkeit: erfüllt (DIN 16726/5.19)
- Faltbiegung in der Kälte: keine Risse bis -30°C (SIA 280-3)
- Verhalten gegen Ozon: Stufe 0 (SIA 280-7)
- Wurzelbeständigkeit: erfüllt (SIA V280 in Anlehnung)

Achtung, wichtiger Hinweis:

- Das Sikadur-Combiflex® TF System darf nur durch von Sika geschulte Verarbeiter appliziert werden.
- Alle Vorgaben der Verarbeitungsrichtlinie des Sikadur-Combiflex® TF System sind zu beachten.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur-Combiflex® TF Tape

März 2020, Version 01.01

020703150300000001

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Sikadur® Adhesives

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikadur-Combiflex® TF Tape

März 2020, Version 01.01

020703150300000001

Sikadur-CombiflexTFTape-de-DE-(03-2020)-1-1.pdf